

TuS Emstekerfeld bezwingt Falke Steinfeld im Kellerduell mit 1:0

TuS Emstekerfeld sichert sich im Kellerduell einen 1:0-Sieg gegen Falke Steinfeld und befreit sich vorübergehend von der Abstiegszone.

Am Sonntagnachmittag hat sich der TuS Emstekerfeld mit einem knappen 1:0-Sieg im bedeutenden Abstiegskampfspiel gegen Falke Steinfeld durchgesetzt. Diese Begegnung war für die beiden Teams von großer Bedeutung, da beide im unteren Tabellenbereich der Fußball-Bezirksliga IV angesiedelt waren. Mit diesem Sieg hat Emstekerfeld einen Schritt in Richtung Tabellenmitte gemacht und den zweiten Sieg im sechsten Spiel eingefahren.

Der Trainer des TuS Emstekerfeld, Christian Kellermann, äußerte seine Zufriedenheit nach dem Spiel, auch wenn er die zahlreichen vergebenen Chancen seines Teams ansprach. „Wir hatten heute Chancen für fünf Spiele, deshalb ist der Sieg auch vollauf verdient“, erklärte Kellermann mit einer Mischung aus Freude und Erleichterung. Es war offensichtlich, dass das Team viel Potenzial zeigte, jedoch oft unkonzentriert in der Offensive agierte.

Der entscheidende Moment

Der entscheidende Treffer fiel in der 20. Minute, als Felix Schumacher, der Kapitän des TuS, einen Einwurf von Raphael Wedemeyer, der endlich nach langer Verletzungspause wieder auf dem Platz stand und eine starke Leistung zeigte, per Kopf ins Tor beförderte. Dieses Tor war nicht nur entscheidend für den

Ausgang des Spiels, sondern gab dem gesamten Team den nötigen Rückenwind.

Die Abwehr des TuS Emstekerfeld zeigte an diesem Tag eine solide Leistung und ließ nur wenige gefährliche Aktionen der Gastgeber zu. Kellermann hob besonders die sichere Defensive hervor und bemerkte, wie sehr er während des Spiels gezittert hat, jedes Mal, wenn Falke Steinfeld in die Nähe des eigenen Tores kam. Das Gefühl der Erleichterung war zum Schlusspfiff sowohl auf dem Platz als auch an der Seitenlinie spürbar.

Die Aufstellung des TuS Emstekerfeld lautete wie folgt: Gaak im Tor, Hoppmann, Tönnies, und Wiemann in der Abwehr, während die Mittelfeldspieler Schumacher, Pleye, Blömer, Spils, Stratmann und die Stürmer Wedemeyer und Meyer für das Angriffsspiel verantwortlich waren. Besondere Erwähnung verdient Raphael Wedemeyer, der, da er nach einer längeren Verletzung wieder einsatzfähig war, beim entscheidenden Tor mitwirkte und somit als Schlüsselspieler agierte.

Mit diesem Sieg gegen Falke Steinfeld zeigt sich der TuS Emstekerfeld entschlossen, sich aus der Abstiegszone zu befreien. Der Weg ist jedoch noch lang und das Team muss an seiner Chancenverwertung arbeiten, um in den kommenden Spielen ähnlich erfolgreich abzuschneiden. Ein weiterer wichtiger Schritt, um Vertrauen und Stabilität zu gewinnen, ist in greifbarer Nähe, und die nächste Partie wird bereits mit Spannung erwartet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de